

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 1 von 12

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Bondupal Härter

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Härter (Vernetzer)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |  |                           |
|---------------------------|--|---------------------------|
| Firmenname:               | von Kuester KG   |                           |
| Straße:                   | Strittholzstr. 3   |                           |
| Ort:                      | D-82211 Herrschingl  |                           |
| Anschrift Postfach:       | Strittholzstr. 3   |                           |
|                           | D-82211 Herrsching   |                           |
| Telefon:                  | +49 (0)8152-2659   | Telefax: +49 (0)8152-3321 |
| E-Mail:                   | <a href="mailto:service@vonkuester.de">service@vonkuester.de</a> |                           |
| Internet:                 | <a href="http://www.vonkuester.de">www.vonkuester.de</a>         |                           |
| Auskunftgebender Bereich: | Büro   |                           |

1.4. Notrufnummer: +49 (0)202-24526-0

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:  
Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3  
Akute Toxizität: Akut Tox. 4  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
Gefahrenhinweise:  
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann die Atemwege reizen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

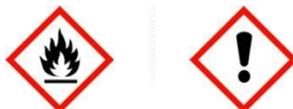
##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer  
Xylol (o,m,p)

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



##### Gefahrenhinweise

|      |  |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.            |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                    |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 2 von 12

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P501 Inhalt/Behälter der örtlichen Entsorgung zuführen.

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  | Anteil      |
|-----------|--|-------------|
|           | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.   |             |
|           | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |             |
| 822-06-0  | Hexamethylen-1,6-diisocyanat   | 75 - < 80 % |
|           | 212-485-8 615-011-00-1   |             |
|           | Acute Tox. 3, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1; H331 H319 H335 H315 H334 H317 |             |
| 108-65-6  | 2-Methoxy-1-methylethylacetat  | 10 - < 15 % |
|           | 203-603-9 607-195-00-7   |             |
|           | Flam. Liq. 3; H226   |             |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p)  | 10 - < 15 % |
|           | 215-535-7 601-022-00-9   |             |
|           | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315                                     |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.  
Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.  
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 3 von 12

notwendig. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

### **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver. alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Wasserdampf

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ruß. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.  
Geeigneten Atemschutz verwenden.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wasserdampfstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wasserdampfstrahl einsetzen.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wasserdampfstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

#### **Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Den betroffenen Bereich belüften.  
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 4 von 12

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Kontaminierte Flächen sollten sofort gereinigt werden mit:

einer Mischung aus 45% Wasser, 50% Ethanol oder Isopropanol und 5% konzentrierter Ammoniumhydroxidlösung (Dichte 0,880) (Entzündlich.)

Andere:

einer Mischung aus 95% Wasser und 5% Natriumcarbonat (Nicht entzündbar.)

Rückstände mit Dekontaminationsmittel versetzen und mehrere Tage in einem offenen Behälter stehen lassen , bis keine Reaktion mehr zu beobachten ist. Anschließend Behälter verschließen und entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Personen mit einer Asthma-, Allergie, chronischen oder immer wiederkehrenden Atemwegserkrankungen sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden . Eine regelmäßige Untersuchung der Lungenfunktion sollte mit Personen durchgeführt werden, die dieses Produkt versprühen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel verwenden. Ab- und Umfüllen: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

Behälter nicht mit Druck entleeren. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole, Einatmen von Stäuben/Partikeln. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Lösemittel - Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 5 von 12

### Weitere Angaben zur Handhabung

Zu vermeidende Bedingungen: Kontakt mit Wasser vermeiden. - Vor Feuchtigkeit schützen.  
Bildung von: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
Aufbewahren gemäß: Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Starke Säure, Starke Lauge, Amine, Wasser

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.  
Lagertemperatur von °C \_\_\_ bis °C \_\_\_.  
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.  
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Härter (Vernetzer)

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                   | ppm   | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-------------------------------|-------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 108-65-6  | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 50    | 270               |                  | 1(I)         |     |
| 822-06-0  | Hexamethylen-1,6-diisocyanat  | 0,005 | 0,035             |                  | 1;=2(I)      |     |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren)         | 100   | 440               |                  | 2(II)        |     |

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr.   | Bezeichnung             | Parameter  | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|-------------------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 822-06-0  | Hexamethylendiisocyanat | Hexamethyldiamin (nach Hydrolyse) (in Kreatinin) | 15 µg/g   | U                 | b                  |
| 1330-20-7 | Xylol                   | Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)       | 2000 mg/l | U                 | b                  |

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Personen mit einer Asthma-, Allergie, chronischen oder immer wiederkehrenden Atemwegserkrankungen sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden. Eine regelmäßige Untersuchung der Lungenfunktion sollte mit Personen durchgeführt werden, die dieses Produkt versprühen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 6 von 12

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Sicherheitshinweise für Anwender (SPo): Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen.

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. In trockenem Zustand: Nicht schleifen. (Staubentwicklung vermeiden.) Vor dem Schneiden oder Bohren möglichst befeuchten. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Abnutzung ersetzen! Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Hinweise des Herstellers beachten.

Geeignetes Material: \_\_\_\_\_

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): \_\_\_\_\_ min.

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.  
Hinweise des Herstellers beachten.

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (/

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen. - Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Farbe:

pH-Wert:

Prüfnorm

nicht bestimmt

### Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:

nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich:

nicht bestimmt

Flammpunkt:

38 °C DIN 53213

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 7 von 12

### Entzündlichkeit

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: 0,90 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 10,6 Vol.-%

### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar

Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

### Brandfördernde Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 1,07 g/cm<sup>3</sup> DIN 53217

Wasserlöslichkeit: unlöslich

### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Auslaufzeit: 60

(bei 23 °C)

Dampfdichte: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung: <3 % (ADR/RID)

### 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Entzündlich, Entzündungsgefahr. Reaktion: Bei Kontakt mit Wasser: Ja, langsam

Bildung von: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 10.2. Chemische Stabilität

Gefahr der Polymerisation. Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich. Fernhalten von: Oxidationsmittel, Amine, Alkohole, Wasser, Starke Lauge, Starke Säure

Durch gasförmige Zersetzungsprodukte entsteht in dicht geschlossenen Behältern ein Überdruck. Gefahr des Berstens des Behälters.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand: Bildung von: Gefährliche Zersetzungsprodukte

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Exotherme Reaktion mit: Alkohole, Amine

Radikalbildner, Peroxide, Reduktionsmittel.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 8 von 12

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Cyanwasserstoff (Blausäure). Ruß, Kohlenmonoxid., Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Isocyanate, Amine, Alkohole, Cyanwasserstoff (Blausäure)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### ATEmix berechnet

ATE (inhalativ Dampf) 12,57 mg/l; ATE (inhalativ Aerosol) 1,714 mg/l

#### Akute Toxizität

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                   | Expositionswege | Methode | Dosis      | Spezies   | Quelle |
|-----------|-------------------------------|-----------------|---------|------------|-----------|--------|
| 822-06-0  | Hexamethylen-1,6-diisocyanat  |                 |         |            |           |        |
|           | inhalativ Dampf               |                 | ATE     | 3 mg/l     |           |        |
|           | inhalativ Aerosol             |                 | ATE     | 0,5 mg/l   |           |        |
| 108-65-6  | 2-Methoxy-1-methylethylacetat |                 |         |            |           |        |
|           | oral                          |                 | LD50    | 8532 mg/kg | Ratte     | RTECS  |
|           | dermal                        |                 | LD50    | 7500 mg/kg | Kaninchen |        |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p)                 |                 |         |            |           |        |
|           | dermal                        |                 | ATE     | 1100 mg/kg |           |        |
|           | inhalativ Dampf               |                 | ATE     | 11 mg/l    |           |        |
|           | inhalativ Aerosol             |                 | ATE     | 1,5 mg/l   |           |        |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Reizt die Haut.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

#### Aspirationsgefahr

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

#### Erfahrungen aus der Praxis

##### Einstufungsrelevante Beobachtungen

Nach Einatmen:

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Kann die Atemwege reizen. Kann bei Einatmen die Leber schädigen. Kann bei Einatmen die Nieren schädigen. Depression des Zentralnervensystems.

Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Bewusstlosigkeit

Nach Augenkontakt:

Reizt die Augen. (reversibel.)

Nach Hautkontakt:

Gefahr der Hautresorption. Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 9 von 12

### Allgemeine Bemerkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                   |         |          |           |                     |        |
|----------|-------------------------------|---------|----------|-----------|---------------------|--------|
|          | Aquatische Toxizität          | Methode | Dosis    | [h]   [d] | Spezies             | Quelle |
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat |         |          |           |                     |        |
|          | Akute Fischtoxizität          | LC50    | 161 mg/l | 96 h      | Pimephales promelas |        |
|          | Akute Crustaceatoxizität      | EC50    | 408 mg/l | 48 h      | Daphnia magna       |        |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                   | Log Pow |
|----------|-------------------------------|---------|
| 108-65-6 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 0,43    |

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren: ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 10 von 12

|   |                   |
|---|-------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                            | UN 1263           |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Farbzubehörstoffe |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | 3                 |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | III               |
| Gefahrzettel:   | 3                 |
| Klassifizierungscode:                                     | F1                |
| Sondervorschriften:                                       | 163 367 640E 650  |
| Begrenzte Menge (LQ):                                     | 5 L               |
| Freigestellte Menge:                                      | E1                |
| Beförderungskategorie:                                    | 3                 |
| Gefahrnummer:   | 30                |
| Tunnelbeschränkungscode:                                  | D/E               |

### Binnenschifftransport (ADN)

|   |                   |
|---|-------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                            | UN 1263           |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Farbzubehörstoffe |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | 3                 |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | III               |
| Gefahrzettel:   | 3                 |
| Klassifizierungscode:                                     | F1                |
| Sondervorschriften:                                       | 163 367 640E 650  |
| Begrenzte Menge (LQ):                                     | 5 L               |
| Freigestellte Menge:                                      | E1                |

### Seeschifftransport (IMDG)

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                            | UN 1263                |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Paint related material |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | 3                      |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | III                    |
| Gefahrzettel:   | 3                      |
| Sondervorschriften:                                       | 163, 223, 367, 955     |
| Begrenzte Menge (LQ):                                     | 5 L                    |
| Freigestellte Menge:                                      | E1                     |
| EmS:  | F-E, S-E               |

### Lufttransport (ICAO)

|   |                        |
|---|------------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                            | UN 1263                |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u></b> | Paint related material |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>             | 3                      |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>                    | III                    |
| Gefahrzettel:   | 3                      |
| Sondervorschriften:                                       | A3 A72 A192            |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:                           | 10 L                   |
| Passenger LQ:   | Y344                   |
| Freigestellte Menge:                                      | E1                     |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:                    | 355                    |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:                          | 60 L                   |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:                        | 366                    |

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 11 von 12

IATA-Maximale Menge - Cargo:

220 L

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 12,5 % (133,75 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 12,5 % (133,75 g/l)

#### Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

#### Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Bondupal Härter

Druckdatum: 02.02.2016

Materialnummer: LN\_6271-G

Seite 12 von 12

H335 Kann die Atemwege reizen.  
EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*